

Die Judenbuche Inhaltsangabe

A reinterpretation of Annette von Droste-Hülshoff’s novella, “Judenbuche”, an early “murder mystery”, published in 1842. Pp. 109-122 discuss the portrayal of Jews in this German classic. It follows the life of the main character, Friedrich Mergel, who is accused of the murder of the Jew Aaron. Argues that German silence regarding the antisemitic content of the novella has recently been challenged by British and American researchers. Contends that although the “Judenbuche” is not explicitly or intentionally antisemitic and its negative portrayal of the Jews serves only to convey a provincial social atmosphere, it repeats ingrained Christian and economic anti-Jewish prejudice. Droste’s opposition to crass Jew-hatred and sensitivity to discrimination do not resolve the problematic status of Jewishness in her own fiction. The narrator keeps an obvious distance from the story’s alien Jews; however, the social, ethnic, and religious critique of the narration is aimed only at Christians acting in an un-Christy manner.

Was löset die Literaturwissenschaft, wie liest man Texte, welche Leitlinien und Überzeugungen liegen Interpretationen zugrunde? Dieser Frage wird anhand der faszinierenden Rezeptionsgeschichte von Annette von Droste-Hülshoffs Die Judenbuche (1842) nachgegangen. Die Erzählung hat bis in die Gegenwart eine erstaunliche Vielzahl von nicht nur unterschiedlichen, sondern sich radikal widersprechenden Deutungen erfahren. Das Buch zeichnet die Deutungsgeschichte umfassend nach, bietet Erklärungen und erhellt zugleich auf spannende Weise unausgesprochene Grundannahmen der Literaturwissenschaft.

Informationsbeschaffung, Textbetrachtung, Aufsatzlehre, Referat, Diskussion, Dialektik, deutsches Sprachgebäude im Überblick, Literaturübersicht

The Circle

Teil 2

Zeitschrift für Literaturgeschichte

Versuch einer kritischen Auseinandersetzung mit den „Westphälischen Schilderungen aus einer westphälischen Feder“ von Annette von Droste-Hülshoff

Dichter und demokratischer Humanist : eine Biographie

Reclam Lektüreschlüssel XL sind die idealen Helfer bei der Vorbereitung auf Unterrichtsstunden, Referate, Klausuren und Abitur – differenziert, umfangreich, übersichtlich! * Präzise Inhaltsangaben zum Einstieg in den Text * Klare Analysen von Figuren, Aufbau, Sprache und Stil * Zuverlässige Interpretationen mit prägnanten Textbelegen * Informationen zu Autor und historischem Kontext * Hilfreiche Infografiken, Abbildungen und Tabellen * Aktuelle Literatur- und Medientipps Besonders nützliche Elemente sind: * Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen * Zentrale Begriffe und Definitionen als Lernglossar Können gesellschaftliche Umstände einen Menschen zum Verbrecher werden lassen? Und darf man ihn verurteilen, ohne seine Vorgeschichte zu kennen? Schillers Kriminalgeschichte um Christian Wolf, der aus Geldnot zum Wildlieb und schließlich zum Mörder wird, beruht auf einer wahren Begebenheit.

Lektüreschlüssel für Schüler erschließen einzelne literarische Werke. Um eine Interpretation als Zentrum gruppieren sich 10 wichtige Verständniszugänge: * Erstinformation zum Werk * Inhaltsangabe * Personen (Konstellationen) * Werk-Aufbau (Strukturskizze) * Wortkommentar * Interpretation * Autor und Zeit * Rezeption * "Checkliste" zur Verständniskontrolle * Lektüretipps mit Filmempfehlungen * Raum für Notizen

Zeitschrift für Bibliotheks- und Büchervesen

The Man Outside

ein Sittengemälde aus dem gebirgigten Westphalen, Stuttgart und Tübingen 1842

Die Judenbuche. Bei uns zu Lande auf dem Lande. Bilder aus Westfalen. Ledwina. Joseph. Perdu

Besondere Ideen und Materialien zu den Kernthemen der Klassen 7/8

Based on a true story, this haunting tale centers on two brutal murders--the first of a local forester near a beech tree--and the impact these events have on the life of Friedrich Mergel, a herdsman with a turbulent family history. A prototype of the murder mystery and a thoughtful examination of village society, this intriguing novella contains hints of the Gothic and the uncanny, including ominous thunderstorms, mysterious disappearances, eerie doppelgangers and grizzly discoveries, as well as a famously ambiguous climax.

Der Lektüreschlüssel erschließt Annette von Droste-Hülshoffs "Die Judenbuche". Um eine Interpretation als Zentrum gruppieren sich 10 wichtige Verständniszugänge: * Erstinformation zum Werk * Inhaltsangabe * Personen (Konstellationen) * Werk-Aufbau (Strukturskizze) * Wortkommentar * Interpretation * Autor und Zeit * Rezeption * "Checkliste" zur Verständniskontrolle * Lektüretipps mit Filmempfehlungen

Die Judenbuche

Historisch-kritische Ausgabe: Epen. [Teil] 1. Text

Historisch-kritische Ausgabe: Droste-Bibliographie (2 T.)

Euphorion

Ausgeführte Anleitungen zur Ästhetischen Würdigung und unterrichtlichen Behandlung...

Modellfall der Rezeptionsforschung

Die "Sternstunden Deutsch" bieten ganz besondere Ideen für Ihren Unterricht! Es handelt sich um fertig ausgearbeitete und in der Praxis erprobte Unterrichtssequenzen zu den Kerninhalten des Lehrplans. Besonders motivierende Einstiege mit vielfältigen Textarten und Bildern erleichtern Ihren Schülern die Begegnung mit den Unterrichtsinhalten. Durch handlungsorientierte Aufgaben und vielfältige Methoden bearbeiten die Schüler die verschiedenen Themengebiete eigenständig. Sie arbeiten mit zeitgemäßen und ansprechenden Materialien. Die Informationsseiten geben Ihnen einen raschen Überblick über die einzelnen Sternstunden und die Planung Ihres gesamten Unterrichts. Vielfältig gestaltete Arbeitsblätter, abwechslungsreiche Wiederholungen und eigenständige Kontrollen sowie schülerorientierte Projektvorschläge sichern den Lernerfolg Ihrer Schüler besonders nachhaltig! So sparen Sie ganz besonders gute Deutschstunden, an die sich Ihre Schüler gerne erinnert! Die Themen: - Sprechen und Zuhören - Schreiben - Sprache untersuchen, verwenden und gestalten - Umgang mit Literatur und Sachtexten - Nutzung und Reflexion von Medien Der Band enthält: - Unterrichtsideen und vielfältige Materialien für Sternstunden im Fach Deutsch - über 50 Kopiervorlagen

Collection of short stories and a one-act play.

Ergänzungshft

Realismus und Objektivität in der "Judenbuche."

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche: Klassen 8 - 10

Deutsch in Schrift und Rede

Beiträge zur Droste-Forschung

Der Verbrecher aus verlorener Ehre von Friedrich Schiller: Reclam Lektüreschlüssel XL

Die Judenbuchein Sittengem ä Ide aus dem gebirgigten Westphalen, Stuttgart und T ü bingen 1842Die Judenbuche von Annette von Droste-H ü lshoff: Reclam Lekt ü reschl ü ssel mit Inhaltsangabe, Interpretation, Pr ü fungsaufgaben mit L ö sungen, LernglossarReclam Verlag

Die bew ä hrten Helfer bei der Vorbereitung auf Unterrichtsstunden, Referate, Klausuren und Abitur pr ä sentieren sich mit neuen Inhalten und in neuer Gestalt – differenzierter, umfangreicher, ü bersichtlicher! * Pr ä zise Inhaltsangaben zum Einstieg in den Text * Klare Analysen von Figuren, Aufbau, Sprache und Stil * Zuverl ä ssige Interpretationen mit pr ä gnanten Textbelegen * Informationen zu Autor und historischem Kontext * Didaktisch aufbereitete Info-Graphiken, Abbildungen und Tabellen * Aktuelle Literatur- und Medientipps Ganz neue Elemente sind: * Pr ü fungsaufgaben und Kontrollm ö glichkeiten * Zentrale Begriffe und Definitionen als Lernglossar Storms letzte vollendete Novelle ist zugleich sein Meisterwerk. Dem Autor, bereits von t ö dlicher Krankheit ü berschattet, gelang, wie Thomas Mann schrieb, "eine Verbindung von Menschentragik und wildem Naturgeheimnis, etwas Dunkles und Schweres an Meeresor ö ß e und -mystik"? das "die Novelle, wie er sie verstand, als epische Schwester des Dramas auf einen seither nicht wieder erreichten Gipfel f ü hrte."

Die i ä ndliche Volks-Bibliothek

Jew's Beech

ein Sittengem ä Ide aus dem gebirgigten Westphalen

Die Judenbuche von Annette von Droste-H ü lshoff: Lekt ü reschl ü ssel mit Inhaltsangabe, Interpretation, Pr ü fungsaufgaben mit L ö sungen, Lernglossar. (Reclam Lekt ü reschl ü ssel XL)

Droste-Rezeption im 19. Jh. : Dokumentation, Analysen, Bibliographie

Textanalyse und Interpretation mit auf ü hrlicher Inhaltsangabe und Abituraufgaben mit L ö sungen

A bestselling dystopian novel that tackles surveillance, privacy and the frightening intrusions of technology in our lives—a “compulsively readable parable for the 21st century” (Vanity Fair). When Mae Holland is hired to work for the Circle, the world’s most powerful internet company, she feels she’s been given the opportunity of a lifetime. The Circle, run out of a sprawling California campus, links users’ personal emails, social media, banking, and purchasing with their universal operating system, resulting in one online identity and a new age of civility and transparency. As Mae tours the open-plan of fice spaces, the towering glass dining facilities, the cozy dorms for those who spend nights at work, she is thrilled with the company’s modernity and activity. There are parties that last through the night, there are famous musicians playing on the lawn, there are athletic activities and clubs and brunches, and even an aquarium of rare fish retrieved from the Marianas Trench by the CEO. Mae can’t believe her luck, her great fortune to work for the most influential company in the world—even as life beyond the campus grows distant, even as a strange encounter with a colleague leaves her shaken, even as her role at the Circle becomes increasingly public. What begins as the captivating story of one woman’s ambition and idealism soon becomes a heart-racing novel of suspense, raising questions about memory, history, privacy, democracy, and the limits of human knowledge.

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 2,0, Universität Potsdam (Universität Potsdam/ Institut für Germanistik/ Literaturwissenschaft), Veranstaltung: Grundkurs B: Berlin-Beschreibungen von Fanny Lewald bis Clara Viebig (WiSe 2003/2004), 7 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Wie sie sich ihr Leben ausdachte, wie sie sein wollte, das steht,

kann verloren durch den verschissenen Namen und die insipidhafte Szenerie, in der Komödie Perdu! – als werde aus der Wirklichkeit zitiert. Mit diesen Worten leitet Herbert Kraft sein Buch, eine Biographie über Annete von Droste-Hülshoff, die zu den größten Dichterinnen Deutschlands zählt, ein. Meine Arbeit teilt sich in zwei Teile auf. Bereits beim Schreiben des ersten Kapitels hatte ich Schwierigkeiten, eine Biographie der Dichterin zusammenzustellen. Die Autoren, die über Annette von Droste-Hülshoff schrieben, waren sich in vielen Sachen uneinig. Auch sie hatten Schwierigkeiten, Annettes Leben von ihrem Werk zu trennen. Vielleicht kann man dazwischen auch kein Papier abspalte. In einigen Sachen waren sich die Biographen einig: Sie war ein weifälisches Edelfräulein, katholisch, konservativ, allem Revolutionslärern abgeneigt. Aber sie betonten auch, dass sie nicht die vorgeschriebenen Denk- und Lebensmuster übernahm, sondern sich ihr eigenes, teils ein eigenartiges Lebensbild zusammenstellte. Im ersten Teil meiner Arbeit habe ich versucht aus teils widersprüchlichen Angaben mein eigenes Bild der Droste zusammen zu stellen und hoffe, dass es mir gelungen ist. Im zweiten Teil meiner Arbeit werde ich auf die „Westphälischen Schilderungen aus einer westphälischen Feder“ zu sprechen kommen. Als Annette von Droste-Hülshoff ihre Schilderungen im Jahre 1845 veröffentlicht, ist sie bereits eine bekannte Dichterin und Schriftstellerin. Ihr Werk „Die Judenbuche“ sowie die Gesamtausgabe ihrer Gedichte werden nun endlich gelesen, gelobt, aber auch scharf kritisiert und vom Adel verpötteht. [...]

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels Nach den Wissenschaften Geordnet

Gudes Erläuterungen deutscher dichtungen

Jahres-Bericht des Kommunal-Obergymnasiums in Bregenz: für das Schuljahr...

Sternstunden Deutsch 7-8

Eine psychiatrische Diagnose des Friedrich Mergels aus Annette von Droste-Hülshoffs "Die Judenbuche" aus der Sicht des frühen 19. Jahrhunderts

Ein kritischer Wegweiser und Masterkatalog mit Aufstellungen von billigen Büchern und Sonderbibliotheken, zugleich ien unter Fachmännischer Mitwirkung bearbeiteter Führer durch die Heimatliteratur

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848) gilt heute als bedeutendste deutschsprachige Autorin des 19. Jahrhunderts. Teile ihres Werks, wie die Judenbuche, der lyrische Zyklus der Haidelieder und einzelne exponierte Gedichte, waren und sind kontinuierlich Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung und der öffentlichen Wahrnehmung. Daneben existieren größere Wirkkomplexe, denen bisher nur wenig Aufmerksamkeit zuteil geworden ist. Das Droste-Handbuch hat sich die Neu-Entdeckung des komplexen Oeuvres zur Aufgabe gemacht. Es erschließt das literarische, das musikalische und das Brielwerk von Annette von Droste-Hülshoff durch zahlreiche Einzeltextanalysen und Überblicksartikel in bislang nicht vorhandener Vollständigkeit. Dabei liegt der Fokus darauf, die ästhetische Prägnanz und Modernität der Texte herauszuarbeiten, vor dem Hintergrund der Forschung zu diskutieren und neue Bezugspfelder der Interpretation zu den Marktverhältnissen, den ästhetischen Debatten zwischen Fomanik und Vormärz und den zeitgenössischen Wissenschaften aufzutun. Erstmals wird ein umfassendes Kompendium für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Gesamtwerk Drostes vorgelegt.

Reclam Lektüreschlüssel XL sind die idealen Helfer bei der Vorbereitung auf Unterrichtsstunden, Referate, Klausuren und Abitur – differenziert, umfangreich, übersichtlich! * Präzise Inhaltsangaben zum Einstieg in den Text * Klare Analysen von Figuren, Aufbau, Sprache und Stil* Zuverlässige Interpretationen mit prägnanten Textbelegen * Informationen zu Autor und historischem Kontext * Hilfreiche Infografiken, Abbildungen und Tabellen * Aktuelle Literatur- und Medientipps Besonders nützliche Elemente sind: * Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen * Zentrale Begriffe und Definitionen als Lernglossar Das Ehepaar Hradtscheck steht kurz vor dem Bankrott: Bestrebt, sich in die besitzveressene Dorfgemeinschaft zu integrieren, hat es sich finanziell verausgabt – ohne dass sich dadurch an seiner Außenseiterolle etwas geändert hätte. Nun wissen die beiden nur noch einen Ausweg: einen Raubmord. Erst allmählich erschließen sie der ausgefeilte Mordplan und die psychischen Folgen der Tat. Zugleich nimmt Fontanes Kriminalnovelle das dörflich-brandenburgische Milieu um 1830 in den Blick und zeigt, welch fragwürdige Rolle Besitzstreben und Sensationslust, Neid und Aberglauben bei Gewalttaten und deren Aufklärung spielen können.

Lektüreschlüssel. Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche

Annette von Droste-Hülshoff als Erzählerin

EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle

Droste-Bibliographie 1981-2003

Herausforderung der Literaturwissenschaft: Droste-Hülshoffs 'Judenbuche'

Lektüreschlüssel mit Inhaltsangabe, Interpretation, Prüfungsaufgaben mit Lösungen, Lernglossar

Studienarbeit aus dem Jahr 2000 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: keine, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik), Veranstaltung: Literaturdidaktisches Hauptseminar Kriminalnovellen im Literaturunterricht, Sprache: Deutsch, Abstract: Einleitung Die Novelle „Die Judenbuche“ ist das einzige vollendete Prosawerk der Annette von Droste- Hülshoff. Bis heute ist sie in mehr als sechs Millionen Exemplaren verbreitet und in acht Sprachen übersetzt worden. So ist die Erzählung zur „literaturgeschichtlichen Identität Annette von Droste-Hülshoffs geworden“ . Der Erstdruck der Novelle erschien in sechzehn Fortsetzungen im „Morgenblatt für gebildete Leser“ vom 22. April bis zum 10. Mai 1842. Diese weitverbreitete Zeitschrift erschien täglich außer sonntags und hatte eine Auflage von etwa 1500 Exemplaren. Das Blatt wurde von der damals in literarischen Kreisen sehr populären Cotta’schen Verlagsbuchhandlung in Tübingen herausgegeben. Annette von Droste-Hülshoff hatte das Werk damals mit dem Titel „Ein Sittengemälde aus dem gebirgigten Westfalen“ überschrieben, der Redakteur Hermann Hauff fügte den Titel „Die Judenbuche“ hinzu. Ebenfalls 1842 fand ein Nachdruck in der Zeitschrift „Westfälischer Anzeiger“ statt, ehe 1859 dann Levin Schücking den Text erstmals als Ganzschrift veröffentlichte. Die bemerkenswerte Rezeptionsgeschichte des Werkes setzte allerdings erst ein, nachdem es 1876 von Paul Heyse und Hermann Kurz in ihre Sammlung „Deutscher Novellenschatz“ aufgenommen worden war. Mittlerweile existieren über 130 Sekundärbeiträge über „Die Judenbuche“, so daß es nahezu unmöglich ist, eine allgemeingültige Interpretation des Werkes zu finden oder gar zu erstellen, da jeder Autor von anderen Standpunkten ausgeht. Ich möchte mich daher in meiner Hausarbeit auf einige Literaturwissenschaftler als Quellen beschränken (siehe dazu die Angaben zur verwendeten Literatur). Hierbei möchte ich vor allem die Hauptthesen von Winfried Freund im Teil der Interpretation verwenden sowie die Hauptthesen von Karl Philipp Moritz zur Erläuterung des formalen Aufbaus der Novelle heranziehen. Im

meinen abschließenden Bemerkungen werde ich diese Ansätze dann miteinander vergleichen und kritisieren. [...]

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 2,0, Philipps-Universitat Marburg, 19 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die psychiatrische Wissenschaft der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts bewegte sich von dem Interesse an psychogenetischen Hintergründen des Leidens weg in Richtung der genauen Beschreibung von Symptomcharakter und -struktur von Geisteskrankheiten. [Vgl.: G. Reuchlein: Bürgerliche Gesellschaft, Psychiatrie und Literatur. S. 350.] Keine ausseren Ereignisse standen mehr im Vordergrund, sondern die Erkrankung und der Erkrankte selbst. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Verarbeitung psychiatrischer Schicksale in der zeitgenössischen Literatur. Georg Buchner beispielsweise beschrieb in seinem an psychiatrische Diagnosen grenzenden Roman "Lenz" Symptome, Krankheitsausprägungen und Behandlungsmethoden der religiösen Melancholie. [Vgl.: C. Selig-Dietz: Buchners Lenz als Rekonstruktion eines Falls "religiöser Melancholie."] Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht jedoch Annette von Droste- Hülshoffs 1842 erstmalig erschienene Novelle "Die Judenbuche." Der Blick wird dabei auf den Morder und Selbstmorder Friedrich Mergel gerichtet sein. Hierbei soll untersucht werden, ob er an einer aus damaliger Sicht psychiatrischen Krankheit leidet und ob ein konkretes wissenschaftliches Psychiatrie-Modell des fruhen 19. Jahrhunderts Grundlage für Annette von Droste-Hulshoffs Schilderung ist. Um zu einem Ergebnis zu kommen, muss daher als erster Schritt geprüft werden,

inwieweit psychische und psychiatrische Phänomene zur damaligen Zeit erforscht und der interessierten Öffentlichkeit bereitgestellt wurden. Des Weiteren ist interessant, ob Annette von Droste-Hulshoff (1797-1848) selbst sich mit solchen Thematiken auseinander gesetzt hat und Erkenntnisse in "Die Judenbuche" mit einfließen lassen hat. Anschließend müssen die Teilergebnisse mit Textstellen der Erzählung verglichen werden, so dass schi"

Droste-Bibliographie

Die Judenbuche von Annette von Droste-Hülshoff: Reclam Lektüreschlüssel XL

Reclam Lektüreschlüssel

Sämtliche Werke: Bd. Die Judenbuche

Die Bücherwelt

Die Judenbuche. Lektüreschlüssel für Schüler

Die bewährten Helfer bei der Vorbereitung auf Unterrichtsstunden, Referate, Klausuren und Abitur präsentieren sich mit neuen Inhalten und in neuer Gestalt – differenzierter, umfangreicher, übersichtlicher! * Präzise Inhaltsangaben zum Einstieg in den Text * Klare Analysen von Figuren, Aufbau, Sprache und Stil * Zuverlässige Interpretationen mit prägnanten Textbelegen * Informationen zu Autor und historischem Kontext * Didaktisch aufbereitete Info-Graphiken, Abbildungen und Tabellen * Aktuelle Literatur- und Medientipps Ganz neue Elemente sind: * Prüfungsaufgaben und Kontrollmöglichkeiten * Zentrale Begriffe und Definitionen als Lernglossar Kriminalgeschichte und Milieustudie: Im Mittelpunkt der Novelle steht die Lebensgeschichte des aus ärmlchen Verhältnissen stammenden Außenseitters Friedrich Mergel, dem es nicht gelingt, in der von Annette von Droste-Hülshoff sorgfältig porträtierten westfälischen Dorfgesellschaft mit ihren sozialen und regionalen Eigenheiten einen angemessenen Platz zu finden, sondern zum Mörder wird.

Der Fall Judenbuche

Der Schimmelreiter von Theodor Storm: Reclam Lektüreschlüssel XL

Annette von Droste-Hülshoff Handbuch

Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche

Unterm Birnbaum von Theodor Fontane: Lektüreschlüssel XL

Die Judenbuche von Annette